

Regionalverband will Kindertagespflege weiterentwickeln

Der Regionalverband Saarbrücken erhält in den nächsten drei Jahren 530 000 Euro vom Bund, um die Qualität der Kindertagespflege zu verbessern. Es soll unter anderem eine neue Großtagespflegestelle aufgebaut werden.

Regionalverband. Als einer von bundesweit 30 Modellstandorten ist der Regionalverband Saarbrücken für das Bundesprogramm „Kindertagespflege: Weil die Kleinsten große Nähe brauchen“ ausgewählt worden. In den kommenden drei Jahren erhält der Regionalverband insgesamt rund 530 000 Euro. Mit diesem Geld soll die Qualität der Kindertagespflege verbessert und das Angebot weiter ausgebaut werden.

Über 500 Kinder in Tagespflege

Regionalverbandsdirektor Peter Gillo: „Im Regionalverband betreuen 150 Tagespflegepersonen mehr als 500 Kinder. Mit ihrer Hilfe lernen die Kinder den Alltag in der Sicherheit einer geborgenen Beziehung kennen, ohne die eine spätere Bildung in Kindergarten und Schule nicht möglich wäre. Umso wichtiger ist es, dass wir die professionellen Kräfte der Kindertagespflege bündeln.“

Mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz 2005 wurde die Kindertagespflege als gleichwertiges Betreuungsangebot neben der Kindertageseinrichtung gesetzlich etabliert. Wurden früher Kinder im Rahmen der Tagespflege entweder im Haushalt der Eltern oder der Tagesmutter betreut, so gibt es heute auch Zusammenschlüsse von Tagespflegepersonen, die die Betreuung in eigenen Räumen anbieten. Im Regionalverband gibt es zur Zeit 18 solcher Großtagespflegestellen, bei vier davon sind die Tagespflegepersonen bei freien Trägern fest angestellt.

Neue Großtagespflege

Im Rahmen des Bundesprogramms Kindertagespflege wird die fachliche Qualifizierung und Beratung der Tagespflegepersonen weiter verbessert. Das „bfw - Unternehmen für Bildung“ wird als Kooperationspartner das neue Curriculum für alle neuen Tagespflegepersonen ab 2017 einführen. Seit Januar ist die neue „Servicestelle Kinderbetreuung und Kindertagespflege“ in Trägerschaft des bfw als Nachfolgeeinrichtung der Kinderbetreuungsbörse zuständig. Ein weiterer Kooperationspartner bei der Umsetzung des Bundesprogramms ist die Lebenshilfe Saarbrücken. Sie wird eine neue Großtagespflegestelle mit fest angestellten Tagespflegepersonen eröffnen. *red*